

Pressemitteilung

Gute Zukunftschancen für Unternehmen der Volz Gruppe

27. Juni 2017 · Ulm/Hamburg · Geschäftsfeld: Insolvenzverwaltung

Das Amtsgericht Ravensburg hat gestern das vorläufige Insolvenzverfahren über die Volz Gruppe AG sowie deren Tochtergesellschaft, die Volz Vertriebsservice GmbH, eröffnet. Als vorläufige Insolvenzverwalter bestellte das Gericht die beiden Sanierungsexperten Michael Pluta und Michael Wahl von der PLUTA Rechtsanwalts GmbH.

Michael Wahl betreut die Volz Gruppe AG, Michael Pluta ist für die Tochtergesellschaft verantwortlich. Bereits am 22.

Juni hatte das Amtsgericht Hamburg die vorläufige Insolvenz für die Volz Software GmbH eröffnet, ebenfalls ein Tochterunternehmen der Volz Gruppe. Zum vorläufigen Insolvenzverwalter wurde Dominik Montag von der Sozietät KÜBLER bestellt, der ebenfalls über eine langjährige Erfahrung bei der Restrukturierung von Unternehmen verfügt.

Die Volz Gruppe ist ein Finanzlogistiker für Versicherer, größere Vertriebe und Wirtschaftsunternehmen. Insgesamt arbeiten für die drei Gesellschaften über 70 Mitarbeiter an den Standorten in Weingarten und Hamburg. Die Insolvenzverwalter haben sich bereits einen ersten Überblick über die Lage verschafft. Der Geschäftsbetrieb wird an den Standorten vollumfänglich fortgeführt. Zudem werden sämtliche Aufträge und Dienstleistungen wie gewohnt ausgeführt. Für die Mitarbeiter wurde bereits die Insolvenzgeldvorfinanzierung

PLUTA Pressekontakt

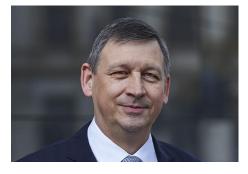
Patrick Sutter relatio PR +49 89 210 257-22 presse@pluta.net

PLUTA Experten



Michael Pluta

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzund Sanierungsrecht, vereidigter Buchprüfer



Michael Wahl
Rechtsanwalt

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.



Pressemitteilung

in die Wege geleitet. Damit sind die Gehälter der Mitarbeiter für drei Monate gesichert.

Ursache der Insolvenz ist der Wegfall eines Großkunden. Die vorläufigen Verwalter sind optimistisch, dass es gelingt, die Gesellschaften zu sanieren. "In den kommenden Wochen werden wir intensiv die Sanierungsmöglichkeiten prüfen und Maßnahmen umsetzen, damit die Unternehmen eine Zukunftsperspektive haben", sagt der vorläufige Insolvenzverwalter Michael Pluta. Dominik Montag ergänzt: "Die Volz Gruppe hat in der Branche einen guten Ruf. Wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen, besteht eine realistische Zukunftschance."

Die Unternehmen der Volz Gruppe helfen Versicherern, Finanzvertrieben sowie Finanz- und Versicherungsmaklern bei der Steigerung der Produktivität, etwa durch intelligente Optimierungslösungen für den Vertrieb. Dazu bietet Volz Software leistungsfähige Programme für die Backoffice- und Vertriebs-Funktionen, etwa für die Bestandsverwaltung und die Provisionsabrechnung. Die Volz Vertriebsservice GmbH übernimmt umfangreiche Back Office Tätigkeiten sowie administrative Aufgaben zur Entlastung der Kunden. Volz steht für Qualität beim Vertrieb von Finanzdienstleistungen. Zu den Kunden zählen eine Reihe namhafter Versicherer.



Reinhard WünschBetriebswirt (VWA)

Weitere Informationen zu PLUTA und den Inhalten dieser Presseinformation finden Sie unter www.pluta.net

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.